

# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



*„Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie können leider die vielen Veranstaltungen, die in normalen Zeiten das gesellschaftliche Leben in Büchlberg prägen, nicht stattfinden. Dies gilt in gleichem Maße für Bürgerversammlungen.“*

Dennoch ist es mir als Bürgermeister sehr wichtig, Informationen und Neuigkeiten an die Büchlbergerinnen und Büchlberger weiterzugeben. Deshalb informiere ich auf diesem Wege gerne über Aktuelles in der Gemeinde. Sowohl ich als Bürgermeister als auch die gesamte Verwaltung möchten auf diese Art zum Ausdruck bringen, dass wir für Sie auch eine Art Dienstleister sind, die gerne – im Mo-

ment leider nur telefonisch bzw. nach Terminvergabe – für Sie ansprechbar sind. Im März ist nun die Zeit des Winterdienstes größtenteils vorbei. An dieser Stelle möchte ich mich einmal mehr bei allen Bauhof-Mitarbeitern bedanken. Es ist nicht immer leicht, die Widrigkeiten des Winterwetters vorherzusehen, aber wieder einmal haben sie alle in den vergangenen Monaten ihr Möglichstes getan, um die Gemeindestraßen für Sie gut befahrbar zu machen.

### **Bürgerinformation Rückblick und Ausblick**

An dieser Stelle möchte ich aber nun die Gelegenheit nutzen, um Sie im Rückblick über begonnene und abgeschlossene Projekte und Baumaßnahmen im Jahr 2020 zu informieren, sozusagen als Ersatz für eine Bürgerversammlung. Auf kommunaler Ebene waren die ersten Wochen des vergangenen Jahres geprägt von Wahlkampf und Wahlen. Auch hier in Büchlberg ging mit Norbert Marold nach fast 20 Jahren eine Ära zu Ende. Weitere verdiente langjährige Mitglieder des Gemeinderats wurden ebenfalls verabschiedet. Die Errichtung des inzwischen fertig gestellten Aussichtsturms inklusive Beleuchtung lag unserem Altbür-

germeister besonders am Herzen, wurde doch damit ein echtes Aushängeschild für die Gemeinde geschaffen, zu dem auch bereits sehr zahlreich auswärtige Besucher kommen. Dazu wurden auch die Wanderwege beim Steinbruch saniert. Neu ist die „Büchlberger 8“, ein Wanderweg mit acht Sehenswürdigkeiten im Zentrum von Büchlberg. Der Bewegungsparcours im Bergholz wurde fertiggestellt, ebenso wie die Stützwand und die Parkplätze an der Hauptstraße. Mit Hochdruck wurde das Hygienekonzept im Freibad umgesetzt, so dass der Badebetrieb trotz Pandemie stattfinden konnte.

Hier ein Überblick über die wichtigsten Punkte – kurz zusammengefasst:

### **Vereine**

Mit der „Eberhardsberger Dorfoamat“ ist eine großartige Gemeinschaftsleistung gelungen. Weiter wurde die Feuerwehr Denkhof mit einem Mannschaftsbus unterstützt und die Planung für das neue Büchlberger Feuerwehrhaus auf dem Grundstück bei der evangelischen Kirche läuft. Die Jugendarbeit in den Vereinen wurde auch 2020 wieder von der Gemeinde bezuschusst, um den Vereinsnachwuchs zu fördern.

## **Senioren**

Um die ältere Bevölkerung kümmert sich unser fleißiges Seniorenteam um Helmut Laxy hervorragend. Um hier noch mehr Unterstützung leisten zu können, wurde 2020 das Seniorenmobil angeschafft. Hilfe bei der Anmeldung zur Corona-Impfung bietet das Rathaus seit Anfang 2021.

## **Kultur**

Durch das Engagement der verantwortlichen Ehrenamtlichen konnte 2020 trotz der Widrigkeiten der Pandemie sowohl das Ferienprogramm als auch Platzkonzerte stattfinden, was den Kindern, Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Abwechslung bot.

## **Breitbandausbau:**

Bezüglich des Breitbandausbaus konnte über das Höfeprogramm ein Vertrag für Kammerwetzdorf, Mitterbrünst und Haizing geschlossen werden. In Denkhof konnte die Fördermaßnahme Breitbandausbau bereits 2020 abgeschlossen werden. Auch künftig wird man dem Ausbau Priorität einräumen, um allen Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde schnelles Internet zur Verfügung stellen zu können.

## **Baumaßnahmen (Auszug):**

Das Baugebiet „Katzendorferfeld“ wurde erschlossen, alle Grundstücke sind bereits verkauft und ebenso wie im Baugebiet Freihoferfeld schreitet zur Zeit die Bautätigkeit schnell voran. Die Abbiegespur zum „Katzendorferfeld“ wird heuer

in der ersten Jahreshälfte gebaut. Insgesamt wurden im Jahr 2020 60 Bauanträge bei der Gemeinde Büchlberg eingereicht. Die Gebietserweiterungen bei den Gewerbeflächen betreffen die beiden Firmen Waldbauer und Pröbstl, die zusätzlichen, angrenzenden Gewerbegrund erworben haben.

Der Um- und Anbau mit Werkstatt und Garage im Feuerwehrhaus der FFW Denkhof wurde mit seitens der Gemeinde gestellten Baumaterialien und Bauhofleistungen sowie mit viel Eigenleistung der Feuerwehrkameraden in Angriff genommen und ist nahezu abgeschlossen.

## **Kläranlage:**

Die umfangreichen Baumaßnahme „Kläranlage“ wird voraussichtlich heuer fertig gestellt. Der Rohbau des Bauabschnitts 2 steht, es wird fleißig gearbeitet und geht zügig voran. Über die Verteilung der Restkosten wird nach Fertigstellung und Eingang der Zuschüsse noch beraten. Geplant ist eine Aufteilung in mehrere Raten ab Januar 2022.

**Die Haushaltssatzung** mit Finanz- und Stellenplan wurde 2020 am 21. April verabschiedet. *Das Ergebnis:*

Aufwendungen: 8,29 Mio. €

Erträge: 10,36 Mio. €

*Finanzhaushalt:*

Einzahlungen: 8,93 Mio. €

Auszahlungen: 6,58 Mio. €

*Pro-Kopf-Verschuldung:*

im Jahr 2020: 317,46 €

## **Bevölkerungsentwicklung:**

Im Jahr 2020 wurden in der Gemeinde Büchlberg 38 Kinder geboren, es gab 33 Sterbefälle und 21 Eheschließungen.

Im Jahr 2020 wurden viel geleistet, verschönert, verbessert und umgesetzt. Der Straßen- und Wegebau ist nur ein Punkt von vielen, der auf den ersten Blick nicht ins Auge fällt und dennoch so wichtig ist für die Infrastruktur unserer Gemeinde und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Bei sämtlichen Projekten wurden alle möglichen Zuschüsse ausgeschöpft, um den Eigenanteil der Kosten zu minimieren.

*Abschließend möchte ich meinem Vorgänger Norbert Marold und dem ehemaligen Gemeinderat danken. Sie alle haben einen großen Beitrag geleistet, um zukunftsweisende Projekte anzustoßen und auf den Weg zu bringen.*

*Ihnen allen, liebe Büchlbergerinnen und Büchlberger, danke ich für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen und hoffe, dass wir bald ein paar Schritte in einen normaleren Alltag gehen können und der persönliche Kontakt nicht mehr die Ausnahme bleibt.*

***Bleiben Sie gesund!***

Ihr 1. Bürgermeister



Josef Hasenöhr